WIKIPEDIA

Safaitisch

Safaitisch ist der Name eines altnordarabischen Dialekts, der durch Inschriften in südsemitischer Schrift überliefert wurde. Die Inschriften wurden von beduinischen und halb-nomadischen Einwohnern der syrischen Wüste erstellt. Datiert werden die Inschriften um den Zeitraum zwischen 1. Jh. v. Chr. und dem 4. Jh. n. Chr. Der Safaitische Dialekt wurde ab dem 7. Jh. n. Chr. durch das klassische Arabisch ausgelöscht.

Safaitisch	
Gesprochen in	Antikes Nord-Arabien
Sprecher	(ausgestorben)
Linguistische Klassifikation	▪ Afroasiatische Sprachen Semitische Sprachen Westsemitische Sprachen Nordarabische Sprachen Frühnordarabische Sprache **Safaitisch**
Offizieller Status	
Amtssprache in	(ausgestorben)
Sprachcodes	
ISO 639-1	–
ISO 639-2	sem (sonstige Semitische Sprachen)
ISO 639-3	xna (http://www.sil.org/iso639-3/documentation.asp?id=xna)

Inhaltsverzeichnis

Verbreitung
Sprache und Schrift
Inhalt
Werkzeuge
Literatur

Weblinks

Verbreitung

Safaitische Inschriften sind nach dem Gebiet benannt, in dem sie 1857 zuerst wiederentdeckt wurden: Es-Safa, ein Gebiet der Basalt-Wüste südöstlich von Damaskus in Syrien. Seit dieser Zeit gab es weitere umfangreiche Funde auch in Südsyrien, im östlichen Jordanien und im Nordwesten von Saudi-Arabien. Vereinzelte Funde gab es auch in Palmyra in Syrien, im Libanon, im Wadi Hauran im westlichen Irak und in Ha'il im Norden Saudi-Arabiens. Die größte Verbreitung gab es anscheinend in der Hauran-Region, zu der eine schwarze Basalt-Wüste gehört, die sich vom Dschebel ad-Duruz im Nordwesten über Jordanien bis nach Saudi-Arabien erstreckt. Ungefähr 30.000 Inschriften wurden entdeckt, obwohl gewiss einige hunderte oder tausende unentdeckt bleiben werden aufgrund der Abgelegenheit und der unwirtlichen Umgebung, in der die meisten Inschriften gefunden wurden. Typischerweise wurden die Inschriften auf Felsen oder Steinschüttungen in der Wüste oder auf den Steinen von Hügelgräbern gefunden. In vielen Fällen ist es unklar, ob die Inschriften der Gräber vor oder nach dem Bau der Grabanlagen angebracht wurden.

Sprache und Schrift

Safaitisch ist ein Zweig der frühen südzentralsemitischen Sprache Frühnordarabisch. Innerhalb der arabischen Sprachfamilie gibt es eine ganze Reihe von Dialekten, welche das *h-* anstelle des *'al* für den bestimmten Artikel verwenden; darunter fallen: safaitisch, dedanitisch, lihyanitisch, thamudisch und hasaitisch. Das safaitische Alphabet enthält 28 Buchstaben. Drei unterschiedliche Alphabete sind überliefert, aber alle sind unterschiedlich angeordnet, was die Vermutung zulässt, dass die Schrift nur beiläufig gelernt und nicht systematisch unterrichtet wurde.

Mehrere verschiedene Schriftarten wurden klassifiziert, darunter Safaitisch, Quadrat-Safaitisch und Südsafaitisch. Die Inschriften wurden eingeritzt, normalerweise als regelmäßige Furchen, jedoch manchmal auch in Zickzack-Technik, und gelegentlich waren sie punktweise ausgehackt. Die Inschriften waren oft *bustrophedon* geschrieben: Die Schreibrichtung war von links nach rechts (oder umgekehrt) und wechselte in der folgenden Zeile usw.

Inhalt

Die meisten saifatischen Inschriften waren selbst angebrachte Texte (Graffiti) und handelten über die aktuellen Belange des Schreibers – die Verfügbarkeit von Futter für seine Kamelherde, Trauer über kürzlich verstorbene Angehörige, oder einfach eine Auflistung des Ahnen, und der Feststellung, wer die Inschrift angebracht hat. Andere beschreiben Raubzüge, and beten für große Beute, oder beschrieben religiöse Riten. Ein paar Inschriften weiblicher Autoren sind bekannt. Die Inschriften wurden teilweise durch Felsenmalerei begleitet, die Jagdszenen oder Schlachten darstellen, Kamele und Pferde und deren Reiter, Szenen im Beduinenlager, oder gelegentlich weibliche Figuren.

Werkzeuge

Abgesehen von den Inschriften und Felsenmalereien, die uns hinterlassen wurden, ist nur sehr wenig über die Kunst der Werkzeugherstellung des saifatischen Volkes bekannt. Mehrere Faktoren spielen eine Rolle: Im Beduinenleben bestand wenig Bedarf an Werkzeugen, und die nichtsesshafte Lebensweise führte dazu, dass sehr wenig für die archäologische Forschung erhalten wurde. Die Bedingungen für eine erfolgreiche Erhaltung von Gegenständen waren nicht gut. Das Leben des saifatischen Volkes ist bisher nur unzureichend erforscht, und nur wenige Ausgrabungen wurden unternommen.

Literatur

- Geraldine King: *The Basalt Desert Rescue Survey and some preliminary remarks on the Safaitic inscriptions and rock drawings*. In: *Proceedings of the Seminar for Arabian Studies*, 20, 1990, S. 55–78.
- M.C.A. Macdonald: *Inscriptions, Safaitic*. In: *The Anchor Bible Dictionary*, Vol. 3. 1992.
- M.C.A. Macdonald: *Reflections on the linguistic map of pre-Islamic Arabia.* In: *Arabian Archaeology and Epigraphy*, 11, 2000, S. 28–79.
- W.G. Oxtoby: *Some Inscriptions of the Safaitic Bedouin.* American Oriental Society, Oriental Series 50. New Haven CT 1968.
- F.V. Winnett; G.L. Harding: *Inscriptions from Fifty Safaitic Cairns.* Toronto 1978.
- Ali Yunes Khalid Al-Manaser: *Ein Korpus neuer safaitischer Inschriften aus Jordanien*. In: *Semitica et Semitohamitica Berolinensia*, 10. Shaker Verlag 2008, ISBN 3-8322-7595-9
- Mohammad I. Ababneh: *Neue safaitische Inschriften und deren bildliche Darstellungen*. In: *Semitica et Semitohamitica Berolinensia*, 6. Shaker Verlag, 2005, ISBN 3-8322-4702-5

Weblinks

- Information (http://www.csad.ox.ac.uk/csad/Newsletters/Newsletter6/Newsletter6b.html) on the Safaitic Database Project
- Exhibition of Safaitic inscriptions (http://www.mnh.si.edu/epigraphy/e_pre-islamic/safaitic.htm)

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Safaitisch&oldid=196878103“

Diese Seite wurde zuletzt am 16. Februar 2020 um 20:13 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.